

Finanzplanung auf Knopfdruck

Finanzplanung auf Knopfdruck

Fränkische Jochen Scharf Gruppe wechselt zur Buchhaltungssoftware fimox

Die in der Metropolregion Nürnberg tätige Jochen Scharf Gruppe setzt in Zukunft auf die Buchhaltungslösung fimox. Die mittelständische Unternehmensgruppe, die als aktuell größter KIA-Händler in Deutschland unter anderem drei KIA-Autohäuser betreibt, will mit fimox ihre Buchhaltung vor allem beschleunigen. Zudem soll fimox die Kosten- und Finanzplanung vereinfachen, etwa bei der Vorabkalkulation von Verkaufsaktionen. Die fimox Software GmbH ist ein Tochterunternehmen der GUS Group und seit 1985 auf Buchhaltungssoftware und -services spezialisiert.

Die neue Lösung wird in allen Tochtergesellschaften der Jochen Scharf Gruppe zum Einsatz kommen. Dazu zählen neben den drei KIA-Autohäusern in Nürnberg, Schwabach und Roth unter anderem auch Firmen in den Bereichen Automobilgroßhandel für Geschäftskunden, Event-Gastronomie, Textildruck und Unternehmensberatung. Die Jochen Scharf Gruppe nutzt vor allem die fimox-Hauptbausteine der Finanzbuchhaltung. Hinzu kommen die Anlagenverwaltung, die Kostenrechnung sowie einige Zusatzmodule. Während fimox in den kleineren Unternehmen bereits im Juli 2020 live ging, soll die Software in den Autohäusern bis Ende 2020 startklar sein. Zuvor müssen noch Schnittstellen zwischen fimox und Programmen von KIA geschaffen werden.

„Mit fimox sparen wir in der Buchhaltung vor allem viel Zeit“, sagt Gerd Leitner, Kaufmännischer Leiter der Jochen Scharf Gruppe. „So können wir nun Rechnungen genauso einbuchen, wie sie eingehen, ohne die vielen

bislang notwendigen Zwischenschritte.“ Auch seien die einzelnen Funktionen der Finanzbuchhaltung nun wesentlich besser miteinander integriert, was weitere manuelle Aufwände einspare. „Vor allem aber bietet fimox zahlreiche Funktionen für das Controlling, die Auswertung und die Nachverfolgung“, so Gerd Leitner weiter. „Indem wir hier digitaler werden, lassen sich auch strategische Unternehmensentscheidungen oder Verkaufsaktionen vorab gezielter durchrechnen. Das macht das Unternehmen insgesamt agiler und flexibler.“

„Wir freuen uns, mit der Jochen Scharf Gruppe einen weiteren mittelständischen Kunden gewonnen zu haben“, sagt Roswitha Habersetzer, Geschäftsführerin der fimox Software GmbH. „Unsere Kundenbeziehung basiert auf Augenhöhe – von Mittelstand zu Mittelstand. Dabei spielt der persönliche Kontakt eine zentrale Rolle. In diesem Sinne können wir es kaum erwarten, unsere Expertise bei der Finanzplanung auf Knopfdruck in der Metropolregion Nürnberg erneut unter Beweis zu stellen.“

Über fimox Software

Die fimox Software GmbH (www.fimox-software.com) entwickelt und implementiert seit 1985 Lösungen für die Buchhaltung. Mit der webbasierten Software fimox lassen sich alle Geschäftsprozesse der Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung voll umfänglich abbilden und effizient steuern. Das Unternehmen ist Teil der GUS Group, einem führenden Anbieter integrierter Software-Lösungen für die Prozessindustrie und die Logistik..